

NACHT VOR AUGEN



58 Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Forum

NOIRFILM PRÄSENTIERT „NACHT VOR AUGEN“ MIT HANNO KOFFLER PETRA SCHMIDT-SCHALLER JONA RUGGABER UND MARGARITA BROICH WOLFRAM KOCH
MAXIM MEHMET BRUNO CATHOMAS CHRISTINA GROSSE KAMERA MATHIAS PRAUSE ORIGINALTON JOHANNES GREHL SZENENBILD STEPHANIE BRENNER
KOSTÜMBILD MONIKA GEBAUER MASKENBILD EVA SCHUBERT ELISABETH BIGALKE SCHNITT STEPHAN KRUMBIEGEL SOUNDDSIGN STEPHAN RADOM
MISCHUNG MAX RAMMLER MUSIK CHRISTIAN BIEGAI PRODUKTIONSLEITUNG DARKO LOVRINIC CASTING SUSE MARQUARDT REDAKTION STEFANIE GROSS
ASSOZIIERTER PRODUZENT NICO HAIN PRODUZENTEN DIDI DANQUART & BORIS MICHALSKI DREHBUCH JOHANNA STUTTMANN REGIE BRIGITTE MARIA BERTELE
www.nachtvoraugen-film.de

noirfilm.

SWR >>>

debut
im Dritten

MFG Filmförderung
Baden-Württemberg

dts

noirfilm.

präsentiert

im Internationalen Forum des Jungen Films
der Berlinale 2008

NACHT VOR AUGEN

ein Film von **Brigitte Maria Bertele**

mit

Hanno Koffler

Petra Schmidt-Schaller

Jona Ruggaber

in den Hauptrollen

Der 25jährige Bundeswehrsoldat David kehrt nach dem Auslandseinsatz in Afghanistan zurück in sein Heimatdorf im Schwarzwald. Dort wird er freudig von seiner Familie in Empfang genommen. Doch David wird von einer geheimnisvollen inneren Unruhe geplagt, die in der ambivalenten Beziehung aus Spiel und Gewalt zwischen David und seinem achtjährigen Halbbruder Benni zum Ausdruck kommt und zu eskalieren droht.

Deutschland 2008, 91 min, 35 mm, Farbe

eine Produktion der
noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG
unter Beteiligung von
SWR – Debüt im Dritten und der MFG Baden-Württemberg

INHALT

Technische Informationen	Seite 3
Synopsis	Seite 4
Cast	Seite 5
Credits	Seite 5
Buch	Seite 6
Regie	Seite 7
Kamera	Seite 8
Produktion	Seite 9
Darsteller	Seite 10

TECHNISCHE INFORMATION

Originaltitel	Nacht vor Augen
Produktion Land / Jahr	Deutschland / 2008
Länge	91 Minuten
Format	S16mm / 35mm, Farbe, 1:1,85
Ton	DTS
Sprache	deutsch
Drehorte	Originalschauplätze in und um Bad Liebenzell
Buch	Johanna Stuttmann
Regie	Brigitte Maria Bertele
Produzenten	noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG Didi Danquart, Boris Michalski Durlacher Allee 62 / Filmhaust 76131 Karlsruhe tel.: 0721 35 289 25 fax: 0721 35 289 27 info@noirfilm.de www.noirfilm.de

SYNOPSIS



Der junge Zeitsoldat David Kleinschmidt kehrt nach einem längeren Auslandseinsatz in Afghanistan vorzeitig in sein Heimatdorf im Südschwarzwald zurück. Herzlich wird er von seiner Freundin Kirsten und seiner Mutter Inge in Empfang genommen. Sein achtjähriger schüchterner Halbbruder Benni ist voller Bewunderung für ihn. Doch David hat sich verändert. Er ist verschlossen, abweisend und nicht mehr der, der er vor seinem Einsatz gewesen ist.

Kurz nach dieser plötzlichen Rückkehr wird David von der Bundeswehr informell für eine angebliche Heldentat ausgezeichnet. Er soll einen afghanischen Attentäter in Notwehr erschossen und damit seinem gesamten Trupp das Leben gerettet haben. Doch sein zuständiger Vorgesetzter, Feldwebel Kleiber, legt großen Wert darauf, dass von diesem „Zwischenfall“ und seiner „Ehrung“ nichts an die Öffentlichkeit gelangt. Seltsam irritiert nimmt der ausgemusterte David diese Auszeichnung an.

Er will so schnell wie möglich die Geschehnisse vergessen und in sein altes Leben zurückkehren. Sein bester Freund Felix hat in seiner Abwesenheit Karriere gemacht, leitet nun den örtlichen Rettungsdienst und bietet ihm seinen alten Job als Sanitäter wieder an. David willigt ein.

Doch in den Nächten kann er nicht schlafen: In heftigen Flashbacks begegnet ihm ein kleiner afghanische Junge, der ihn zu verfolgen scheint. Er wird ein Getriebener seiner eigenen „Heldentat“ und schottet sich immer stärker von der Außenwelt ab.

David entfernt er sich auch immer mehr von seiner Liebe Kirsten und seinen engsten Freunden. Er vertuscht geschickt seine nächtlichen Alpträume und sein wieder neu ausgebrochenes allabendliches Bettnässen.

Der einzige, um den sich David nun intensiv kümmert, ist der kleine Benni. Dieser wird von seinen Mitschülern wegen seinem zierlichen Körper und seiner augenscheinlichen Unsportlichkeit gehänselt und körperlich malträtirt. David trainiert ihn also im Nahkampf und im Fußball. Kurz scheint es, als hätte David einen Weg zurück ins Leben gefunden. Doch gerät gerade dieses immer mehr außer Kontrolle. David animiert Benni unter dem Vorwand des Spielens zu immer mehr Gewalt, die er dann gegen sich selbst lenkt. Auch Benni verändert sich durch diese „Enduring Freedom“-Spiele mit David. Er wird auch aggressiver und introvertierter seiner bisherigen Umwelt gegenüber.

Schließlich eskaliert das Gewaltspiel mit Benni. David sieht nun in seiner Verzweiflung keine andere Lösung mehr, als die Wahrheit über seine vermeintliche Heldentat in die lokale Öffentlichkeit zu bringen.

Bei einem abendlichen Trinkgelage mit seinen Fußballkollegen in der Dorfkneipe erzählt er, dass er bei einem echten Einsatz – unter dem Kommando der Amerikaner – einen achtjährigen afghanischen Jungen erschossen hat.

David verliert nun alles: seinen Job, sein Ansehen und die Akzeptanz im Dorf. Auch Benni darf er nicht mehr sehen.

Feldwebel Kleiber, nebst einer erfahrenen Bundeswehr-Psychologin, versuchen ihn nun mit Hilfe der örtlichen Polizei in eine psychiatrische Bundeswehr-Klinik nach Hamburg einzuweisen. Er weigert und wehrt sich heftigst dagegen.

Nur einer kann ihn aus dieser auswegslosen Situation retten: sein Halbbruder Benni.

CAST

David	Hanno Koffler
Kirsten	Petra Schmidt-Schaller
Benni	Jona Ruggaber
Inge	Magarita Broich
Rainer	Wolfram Koch
Felix	Maxim Mehmet
Feldweibel Kleiber	Bruno Cathomas
Frau Poloczek	Christina Große

CREDITS

Buch	Johanna Stuttmann
Regie	Brigitte Maria Bertele
Kamera	Mathias Prause
Szenenbild	Stephanie Brenner
Kostümbild	Monika Gebauer
Maskenbild	Eva Schubert
Schnitt	Stephan Krumbiegel
Musik	Christian Biegai
Mischung	Max Rammler
Casting	Suse Marquardt
Produktionsleitung	Darko Lovrinic
Assoziierter Produzent	Nico Hain
Redaktion	SWR-Debüt im Dritten Stefanie Groß
Produktion	noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG Didi Danquart, Boris Michalski

Buch: JOHANNA STUTTMANN



Geboren 1979 in Braunschweig. Erste Drehbucharbeit bereits während der Schulzeit. Nach dem Abitur 1999 diverse Assistenzen und Praktika im Film- und Theaterbereich. Von 2002 bis 2007 studiert Johanna Stuttmann das Fach Film und Medien mit Schwerpunkt Drehbuch an der Filmakademie Baden-Württemberg.

Ihr Drehbuch „Nacht vor Augen“ wird 2007 mit dem MFG Drehbuchpreis ausgezeichnet.

Filmauswahl

1988 Sicher ist Sicher, Kurzfilm
2004 Weiße Ameisen
2005 Wolfsnacht
2005 Ab morgen glücklich
2007 Nacht vor Augen

Die Begründung der Jury des MFG-Drehbuchpreises 2007

Laudatio von Eckhart Stein

„Die Welt bricht ein in ein kleines Dorf im Schwarzwald.

In der genauen Zeichnung der ambivalenten Heldenfigur eines Soldaten, der aus Afghanistan zurückkehrt, wird eine Thematik behandelt, die weit über das Drehbuch hinausweist. Es berührt die Frage, wie geht die Gesellschaft mit männlichen Leitbildern, Gewalt und Scheitern um. Das Thema wird vielschichtig, in persönlichen und gesellschaftlichen Dimensionen behandelt.

Ein dramaturgisch sehr stimmiges und mutiges Buch, das in der Figurenkonstellation und in dem generationsübergreifenden Umgang des Älteren mit seinem jüngeren Halbbruder durchgehend Spannung produziert.“

Regie: BRIGITTE MARIA BERTELE



Geboren 1974 in Ulm. 1993 bis 1997 Schauspielstudium an der Akademie für darstellende Kunst in Ulm. Während des Studiums ist Brigitte Bertele Teil der Master Class für Camera-Acting bei Joanna Merlin im Graduate Acting Department der New York University und in der Internationalen Meisterklasse für Schauspiel der Russischen Akademie für Theaterkünste GITIS in Moskau. Von 1997 bis 2002 arbeitet sie in Festengagements an den Theatern Eisenach, Neustrelitz und Dresden.

Seit 2002 Studium der Dokumentarfilmregie im Hauptfach an der Filmakademie Baden-Württemberg. Während des Studiums Stipendiat an der Marubi Film School, Tirana (Albanien) und Auslandssemester an der Universidad del Cine, Buenos Aires (Argentinien).

„Nacht vor Augen“ ist Brigitte Maria Berteles erster abendfüllender Spielfilm.

Filmauswahl

- 2004 Horizon Zone, Kurz-Dokumentarfilm (Buch und Regie)
- 2005 A Glimpse Squptare, Kurzfilm (Buch, Regie, Kamera, Schnitt)
- 2007 Roaming Around (Buch und Regie)
- 2008 Nacht vor Augen**

Stimme der Regisseurin zu „Nacht vor Augen“

Gedächtnis ist immer unangenehm- über Verdrängtes zu sprechen macht Angst. Obwohl Verdrängtes unser Denken, Fühlen und Handeln verändert, kultivieren wir das Wegsehen.

Wir nehmen normalerweise weit mehr wahr, als wir eigentlich wissen wollen, sei es uns selbst betreffend, in unserem persönlichen Umfeld oder im öffentlichen Raum. Die Frage ist nur, wo genau fängt Verantwortung an?

„Nacht vor Augen“ lädt den Betrachter ein, in den Spiegel zu sehen und sich die Frage zu stellen, inwieweit Davids Potential von Gewalt und Destruktivität in jedem einzelnen von uns steckt. Die weit verbreitete Haltung, „zu so was wäre ich niemals fähig“ ist ein äußerst gefährlicher Irrtum. Die Frage müsste viel eher lauten: Welche Umstände und Einflüsse würden einen selbst dazu veranlassen, sich in einer bestimmten Situation vergleichbar zu verhalten? Für mich ist nicht die ostentative Abbildung von Gewalt von Interesse, sondern die Schaffung eines Raumes zur individuellen Auseinandersetzung mit der eigenen Position.

„Die Wahrheit ist, dass keiner von uns- nicht Sie, nicht ich- allzu weit von dieser Rohheit entfernt ist. Aber was uns roh macht, ist das, was es uns gestattet, roh zu sein- und da beginnt die Verantwortung.“ (Colum McCann, *Was die Uniform aus einem macht*)

Kamera: MATHIAS PRAUSE



Geboren 1977. Nach dem Abitur 1996 nimmt er an Filmkursen an der Vancouver Film School teil. 2002 bis 2007 studiert Mathias Prause Kamera an der Filmakademie Baden-Württemberg.

„Nacht vor Augen“ ist Mathias Prauses Debüt als Diplom-Kameramann.

Filmauswahl

2005	Hochhaus
2005	Höhere Gewalt
2006	Wortbrot
2008	Nacht vor Augen
2008	Höhere Gewalt

Produktion: NOIRFILM FILMPRODUKTION GmbH & Co. KG

noirfilm.

noirfilm wurde 2002 als unabhängige Filmproduktion mit Sitz in Karlsruhe von Prof. Didi Danquart und Boris Michalski gegründet und im Jahr 2006 durch Nico Hain verstärkt.

noirfilm begreift sich als Filmproduktion für und von Autorenfilmemachern mit dem Ziel Filme herzustellen, welche für Authentizität und persönliche Statements mit einer individuellen Handschrift stehen.

noirfilm hat seit Gründung mehrere internationale/ nationale Kino- und TV-Produktionen realisiert und weltweit ausgewertet, die mit wichtigen Festivalpreisen ausgezeichnet wurden.

Filmografie

2005 Die Bibelfactory, Dokumentarfilm (Regie: Didi Danquart, Martin Lorenz, Simon Quack)

2005 Grbavica (Regie: Jasmila Zbanic)

Auszeichnungen (Auswahl):

Goldener Bär Bester Film, Berlinale 2006

Preis der Ökumenischen Jury, Berlinale 2006

Friedensfilmpreis, Berlinale 2006

2006 Rotes Holz, Kurzfilm (Regie: Agnes Karow)

2006 Offset (Regie: Didi Danquart)

2007 Reine Geschmacksache (Regie: Ingo Rasper)

Auszeichnungen:

Publikumspreis, Max Ophüls Festival 2007

Bester Nachwuchsdarsteller, Max Ophüls Festival 2007

Bestes Drehbuch, Max Ophüls Festival 2007

2007 Deserto Feliz (Regie: Paulo Caldas)

2008 Nacht vor Augen (Regie: Brigitte Maria Bertele)

Hanno Koffler spielt David



Geboren 1980 in Berlin. Studium am Max Reinhardt Seminar, Universität für Musik & Darstellende Kunst Wien. Die Rolle in Marco Kreuzpaintners „REC Kassettenjungs / Kassettenmädchen“ für das damalige Print-Jugendmagazin der „Süddeutschen Zeitung“ JETZT war Hanno Kofflers erste Filmarbeit. In Marco Kreuzpaintners „Ganz & Gar“ spielt er seine erste Hauptrolle.

Filmauswahl

2001	REC Kassettenjungs/Kassettenmädchen (Regie: Marco Kreuzpaintner)
2002	Anatomie 2 (Regie: Stefan Ruzowitzky)
2003	Ganz & Gar (Regie: Marco Kreuzpaintner)
2004	Sommersturm (Regie: Marco Kreuzpaintner)
2005	Hallesche Kometen (Regie: Susanne Zacherias)
2006	Rabenbrüder (Regie: Bernd Lange)
2006	Red Baron (Regie: Nicolai Müllerschön)
2007	Krabat (Regie: Marco Kreuzpaintner)
2008	Nacht vor Augen (Regie: Brigitte Maria Bertele)

Petra Schmidt-Schaller spielt Kirsten



Geboren 1980 in Berlin. Nach ihrer Schauspielausbildung an der Hochschule für Theater und Musik „Felix-Mendelsohn-Bartholdy“ in Leipzig war Petra Schmidt-Schaller am Nationaltheater Weimar und an den Städtischen Bühnen Osnabrück engagiert.

2005 hat sie ihr Leinwanddebüt in der Komödie „Reine Formsache“. 2008 wird sie mit dem Bayerischen Filmpreise für ihre Rolle in „Ein fliehendes Pferd“ ausgezeichnet.

Filmauswahl

2005	Reine Formsache (Regie: Ralf Huetter)
2006	Verliebt in eine Leiche (Regie: Markus Stein)
2007	Ein Fliehendes Pferd (Regie: Rainer Kaufmann)
2008	Nacht vor Augen (Regie: Brigitte Maria Bertele)

Jona Ruggaber spielt Benni



Geboren 1998. Die Rolle Benni in „Nacht vor Augen“ ist nach „Wolken über Sommarholm“ Jona Ruggabers zweite Hauptrolle in einem abendfüllenden Spielfilm.

Filmauswahl

- 2005 Ludenmann macht fertig (Regie: Andreas Jaschke)
- 2006 Das Beste aus meinem Leben (Regie: Matthias Tiefenbacher)
- 2006 Die letzte Hoffnung (Regie: Theresa Weingartner)
- 2006 Wolken über Sommarholm (Regie: Karola Meeder)
- 2008 Nacht vor Augen (Regie: Brigitte Maria Bertele)**